

ständig vergessene Unterschriften und andere Dinge

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. April 2006 15:11

Was macht ihr eigentlich, wenn Schüler ständig Unterschriften vergessen? Ich laufe Unterschriften zu Elterninformationen über Projektwochen, Elternsprechtagen, Elternabenden, Informationen zu Klassenfahrten und vielen anderen Dingen (es geht nicht nur um unangenehme Informationen) bei vielen Schülern lange hinterher.

Es sind meistens die selben Schüler, die ewig brauchen, um die Unterschriften mitzubringen. Manchmal rufe ich auch bei den Eltern an und erinnere sie noch einmal an diese Unterschrift. Aber ich kann ja nicht alle paar Tage bei 5-10 Eltern anrufen.

Was macht ihr denn in solchen Fällen oder sind eure Schüler nicht so vergesslich?

Bei einigen Schülern habe ich das gleiche Problem auch mit Hausaufgaben oder vergessenen Büchern? Normalerweise helfen dabei oft Hausaufgabenhefte, in denen die Kinder jeden Lehrer unterschreiben lassen, was sie im jeweiligen Fach aufhaben, aber was tut ihr mit Kindern, die auch diese Unterschriften ständig vergessen?

Beitrag von „müllerin“ vom 23. April 2006 18:15

Ich kann nur für die Grundschule sprechen - wenn es mich wieder mal allzusehr nervt, dann bitte ich die betreffenden Eltern, dass sie jeden Tag in der Schultasche kontrollieren.

Und in den ganz kraschen Fällen gab es auch schon mal als Vorwarnung die Aussage, dass sie ohne Unterschrift für Projekt z.B. nicht mitgehen können, und hab' das dann auch durchgezogen - tut weh, wirkt aber Wunder.

Außerdem habe ich jetzt auf Anraten der Schüler *g* (3. Kl.) angefangen eine Stricherlliste zu führen: HÜ vergessen, U. vergessen, ... gibt einen Strich - bei 10 Strichen gibt's eine Extra - HÜ.

Image not found or type unknown

So Leid es mir tut, aber manche scheinen das zu brauchen . Dann reißen sich alle 

wieder ein paar Wochen lang zusammen, die Liste wird also hoffentlich eh nie voll .

Bei mir sind es aber auch immer die gleichen Kinder, die es betrifft *seufz*.

Beitrag von „row-k“ vom 23. April 2006 18:22

Ein Lehrer hatte es vor ca. 35 Jahren mal so gemacht, dass er nicht zu sehr auf den Unterschriften bestand. Wir fanden das zunächst ganz schön.

Aaaaber: Als es um eine Unterschrift ging, die einen schönen Ausflug betraf, rächte sich das. Fast ein Drittel der Klasse musste an diesem Tag (aufgeteilt in andere Klassen) Unterricht machen.

Beitrag von „indidi“ vom 23. April 2006 18:49

Referendarin

Bei mir in der Klasse handhabe ich das so:

Unterschriften (egal für was), zählen zur Hausaufgabe und werden auch mit ins Hausaufgabenheft notiert.

Sie müssen also am nächsten Tag da sein.

Wer seine Hausaufgaben komplett hat (inklusive Unterschriften-und da bin ich "gnadenlos" 😊) bekommt einen "Punkt".

(Es gibt am Tag einen Punkt für Hausaufgaben und einen für gutes Benehmen.

Bei 20 Punkten einen Hausaufgabengutschein.)

Solange die Unterschrift nicht da ist, gibts auch keinen Punkt.

Erfordert natürlich "genaue Buchführung" mit Liste.

Klappt aber ganz gut.

Beitrag von „Referendarin“ vom 23. April 2006 19:28

@ Thorsten: Ja, die Idee mit den Elterngesprächen in der Schule ist gut. Bisher hatte ich am Telefon öfter den Eindruck, dass einige Eltern es gar nicht als so schlimm ansahen, dass ihre Kinder öfter keine HA hatten oder die Unterschriften ständig fehlten. Aber es stimmt, Gespräche in der Schule sind oft verbindlicher als ein Anruf.

Zitat

Bei mir sind es aber auch immer die gleichen Kinder, die es betrifft *seufz*.

Bei uns auch und leider betrifft es nicht nur 2 oder 3 Kinder.

Ja, die Idee, die Schüler zu einem Ausflug dann eben nicht mitzunehmen, hatte ich auch schon. Normalerweise habe ich den letzten Schülern dann noch mal schnell hinterher telefoniert, damit sie dann auch wirklich die Unterschrift mitbringen.

Aber was macht man bei Infobriefen zu Elternabenden etc. Da gibt es ja keine direkten Konsequenzen für die Schüler, wenn sie die Unterschrift nicht dabei haben.

@ Indidi und Müllerin:

Ich werde wohl in Zukunft auch eine Strichliste für vergessene Unterschriften führen. Und nochmal die Eltern darauf hinweisen, dass sie täglich ins Mitteilungsheft ihrer Kinder schauen.

Zitat

Wer seine Hausaufgaben komplett hat (inklusive Unterschriften-und da bin ich "gnadenlos") bekommt einen "Punkt".

Und was machst du mit den Kindern, deren Eltern gerade in Urlaub sind oder die ihre Eltern an dem Tag nicht gesehen haben, da die Eltern im Schichtdienst arbeiten o.ä. (kommt gar nicht selten vor)? Hast du für diese Kinder eine Sondervereinbarung?